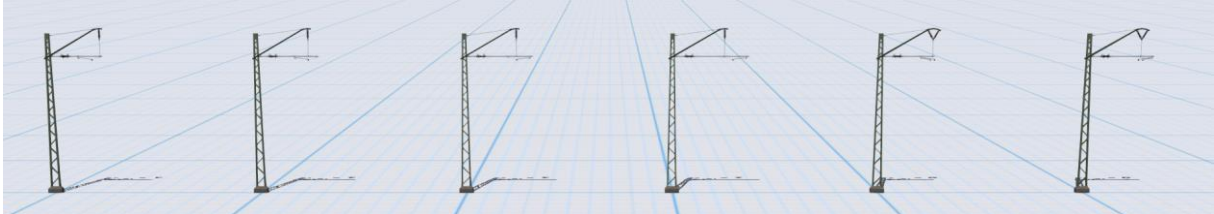


## V11NCE10025 — Fahrleitungsmasten der Bauform 1928

Das Set V11NCE10025 enthält sechs Standard-Fahrleitungsmasten der Bauform 1928 als Immobilien und fünf passende Splines.

### Inhalt des Sets

Folgende Fahrleitungsmasten sind in diesem Set enthalten:



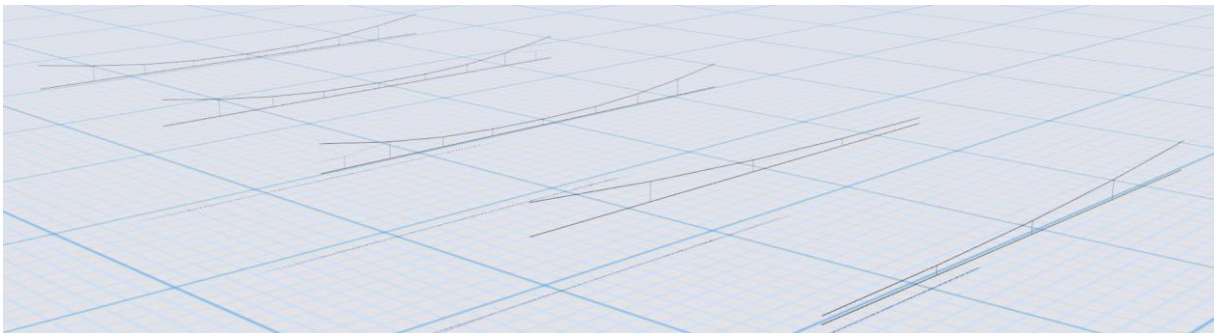
Von links nach rechts:

- Mast1928\_Std+10 (CE1)
- Mast1928\_Std+0 (CE1)
- Mast1928\_Std-0 (CE1)
- Mast1928\_Std-40 (CE1)
- Mast1928\_Wei+-0 (CE1)
- Mast1928\_Wei+-0 (CE1)

Die Masten sind für den EEP-Standard mit einer Systemhöhe von 1m gebaut. Als Systemhöhe bezeichnet man den Abstand vom Fahrdraht zum Tragseil im Aufhängepunkt.

Die Masten befinden sich unter Immobilien → Verkehr → Oberleitung.

Folgende Splines sind enthalten:




Von links nach rechts:

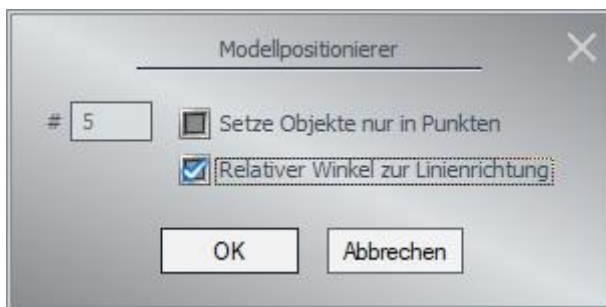
- Re100 (CE1)
- Re100 zu Re250 (CE1)
- Re250 zu Re100 (CE1)
- Re100 Anfang (CE1)
- Re100 Ende (CE1)

Die Splines sind zu finden unter: Fahrwege (Splines) → Sonstige Splines → Oberleitungen und Stromschienen.

## Streckenmasten

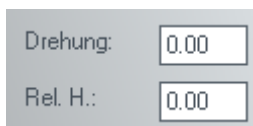
Wie EEP-üblich gibt es die Masten für Oberleitungen ohne Auslenkung und mit maximaler Auslenkung (Zick-Zack). Dabei gibt es jedoch den Mast ohne Auslenkung in zwei Formen, einmal als „Mast1928\_Std+0 (CE1)“, bei dem der Fahrdrathalter zum Mast hin zeigt, und einmal als „Mast1928\_Std-0 (CE1)“, bei dem der Fahrdrathalter vom Mast weg zeigt. Dadurch lassen sich die Masten ohne Auslenkung auch in Kurven verwenden, was beispielsweise dann hilfreich ist, wenn die Kurve eine Überhöhung hat. Der Mast „Mast1928\_Std+0 (CE1)“ gehört dabei auf die Kurvenaußenseite, der Mast „Mast1928\_Std-0 (CE1)“ auf die Kurveninnenseite.

Nachdem die Oberleitung verlegt ist bzw. in den Gleis-Splines aktiviert ist, können die Masten mithilfe der Spline-Funktion gesetzt werden. Die Spline-Funktion aktiviert man im 2D-Modus über die Schaltfläche  und setzt die Spline-Eigenschaften typischerweise so:



Anschließend markiert man die Splines, an denen die Masten gesetzt werden sollen. Dabei muss die *rechte* Hochstell-Taste (Shift) gedrückt sein, während man den Spline mit der linken Maustaste anklickt. Sinnvollerweise schränkt man die dargestellten Layer im Immobilien-Editor so ein, dass Splines anderer Layer nicht angezeigt werden. Nach dem ersten Spline kann man die Markierung erweitern, indem man die rechte Hochstell- und die rechte Strg-Taste gedrückt hält, während man weitere Splines mit der linken Maustaste anklickt.

Die Masten sind so konstruiert, dass sie bei Splines mit einer Einbauhöhe von 30cm richtig sitzen. Bei anderen Einbauhöhe muss das Feld „Rel. H.“ entsprechend gefüllt werden:



Das Feld befindet sich links zwischen der Kategorienauswahl und der Modellliste.

## Weichenmasten

Die Weichenmasten der Bauform 1928 haben eine gemeinsame Aufhängung der beiden Tragseile, aber getrennte Fahrdrathalter. Die Fahrdrathalter haben eine Auslenkung von +10cm bzw. -10cm. Für eine korrekte Lage der Tragseile sorgen *zwei* Isolatoren am Schrägausleger.

Zum Aufbau verlegt man zunächst die Oberleitung der einen Strecke und trägt die passende Auslenkung ein. Nachdem man den Mast aufgestellt hat legt man einen weiteren Spline auf dieselben x-, y- und Höhen-Koordinaten, den z-Winkel kann man leicht variieren. Dieser Spline erhält die andere Auslenkung. Im letzten Schritt fügt man den letzten Spline an dieses freie Ende an.

Die Weichenmasten gibt es in zwei Formen, die sich in der Richtung der Fahrdrathalter unterscheiden. Der Mast sollte so gewählt werden, dass die überwiegende Zugrichtung durch den Fahrdrathalter aufgenommen wird.

## Splines

Die passende Fahrleitung zu den Masten der Bauform 1928 ist eine Kettenfahrleitung (also Tragseil und Fahrdraht) ohne Y-Beiseil. Als „Re100 (CE1)“ liegt ein solcher Spline bei.

Um einen Übergang von der Standard-EEP-Oberleitung mit Y-Beiseil zu diesem Spline bauen zu können, gibt es die Splines „Re100 zu Re250 (CE1)“ und „Re250 zu Re100 (CE1)“.

Und zu guter Letzt sind noch „halbe“ Fahrleitungs-Splines enthalten, nämlich „Re100 Anfang (CE1)“ und „Re100 Ende (CE1)“. Diese können beispielsweise eingesetzt werden, wenn ein Bogenabzug oder ein Streckentrenner eingebaut werden soll.

### Update Ende März 2020:

- Die Splines verwendeten irrtümlicherweise private IDs. Dies wurde auf offizielle (und damit eindeutige) IDs geändert.
- Die Isolatoren erschienen nach einem LOD-Wechsel bei ca. 100m Abstand auffällig massiv. Die LOD-Stufe wurde angepasst.

Viel Spaß an diesem Modellset wünscht

Christopher Etz (CE1)